

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Hirschmann & Schellmann

LEBEN GENUSSTIPPS

Der Top-Journalist und der Szenegastronom über „Kinderlokale“ und Wiens schönste Biergärten.



CHRISTOPH HIRSCHMANN



OSSI SCHELLMANN

Endlich Sommer. Sommer in der City. Essen mit der Family. Schon Kindern sollte man zeigen, wo's gut und schön ist. Hier ein paar Lieblingslokale meines Enkels Adrian Salvatore (2) ...

In Adrians Hitparade ganz oben: die **SUMMERSTAGE-TERRASSE**. Die Gründe: Man (kind) sitzt im Freien, hat Bäume im Visier, aber auch pulsierende Großstadt. Hinten gleiten Schiffe, vorne brettet die U-Bahn (Adrian liebt U-Bahnen). Es gibt selbstgemachte Pommes frites (Adrian liebt „Tomm Titt“). In der Nähe lockt ein Trampolin zum Springen. Und: Mario, der Maître, ist ein Charismatiker (Adrian liebt auch ihn).



YAM YAM

Immer mehr moderne Herbergen entdecken die Zielgruppe „Family & Kids“. Deshalb offeriert etwa das vege-

tarische Self-Service-Restaurant **YAM YAM** einen Indoor-Spielplatz. Nachdem sich Adrian ein paar Kostproben vom Buffet (etwas fad) gefischt hatte, verbrachte er eine Stunde auf der Rutsche und diverserem Hüpf-Mobiliar. Cool!

Zumindest Spielsachen sollten die Wirtsleute für die Kinder bereithalten – wie in der **HOLLEREI**. In der vorstädtisch-idyllischen Veggie-Gaststätte werden prompt Kisten mit Elefanten, Pferden und Playmobil-Manderln zum Defilée im Gastgarten hervorgezaubert (Adrian liebt „Eletanten“).

Bei Südamerikanern (**ESTANCIA SANTA CRUZ**), Türken (**UMAR**) und Italienern – selbst im noblen **FABIOS** – sind Kinder meistens bestens aufgehoben.

Dass speziell in Cafés (**BERG, ROCHUS**) manche Kellner Kinder als Aliens betrachten – sub Motto: „Man könnte drüber stolpern“ – ist kein Malheur. Man muss ja nicht hingehen. Adrian Salvatore hat ja schon seine Favorites.

Der weitläufige Biergarten des traditionsreichen **SCHWEIZERHAUSES** gilt bereits seit langem als fixer Treffpunkt und gehört ebenso zum Wiener Prater wie das Riesenrad. Schattenspendende Kastanienbäume laden zum Verweilen ein. Der besondere Charme, die einzelnen Gartenstationen wurden nach Wiener Gemeindebezirken benannt und so kann man in „Hietzing“ oder auch in „Hütteldorf“ ein köstliches frisch gezapftes Budweiser Budvar genießen. Dazu noch eine knusprige Stelze mit Radi, die schnell vom aufmerksamen Personal serviert wird, ein einziger Hochgenuss. Für alle Liebhaber von deftigem Essen und gepflegten Bieren ein wahres Mekka.



SILBERWIRT

PLACHUTTA'S GRÜNSPAN, mit seinem prachtvollen Biergarten, bietet sowohl beste österreichische Wirtshausküche als auch die üblichen Klassiker des Hauses. Eine unvergleichliche Atmosphäre schafft hier der über

100 Jahre alte wunderschöne Baumbestand und bietet so Erholung vom hektischen Alltag. Ein wohltuender Schluck vom Grünspanbräu – und der Feierabend kann eingeläutet werden.

Mit dem Flair der typischen Münchner Biergärten punktet das **FISCHERBRÄU** im 19. Bezirk. Der schöne Garten gleicht einer Ruheoase mitten in der Stadt und sorgt an heißen Sommertagen für kühlende Frische. Gäste aller Altersklassen lieben die große Auswahl an hausgebrauten Bierspezialitäten, wie z. B. das hausgebraute Helle. Die herzhaften Gerichte sind von bester Qualität und runden den guten Gesamteindruck ab.

Der Beisiklassiker **SILBERWIRT** im hippen Viertel Schlossquadrat präsentiert sich jung und lebendig. Das Publikum ist bunt durchmischt. Vom Direktor bis zum Freigeist genießt hier jeder gern sein Margaretner Bier. Der herrliche gepflegte Gastgarten im Innenhof ist einer der schönsten in ganz Wien.

Adressen

- ESTANCIA SANTA CRUZ**
2., Prater Hauptallee 8
- FABIOS**
1., Tuchlauben 6
- FISCHERBRÄU**
19., Billrothstraße 17
- HOLLEREI**
15., Hollergasse
- PLACHUTTA'S GRÜNSPAN**
16., Ottakringer Straße 266
- SCHWEIZERHAUS**
2., Prater 116
- SILBERWIRT**
5., Schloßgasse 21
- SUMMERSTAGE**
9., Roßbauer Lände 17
- UMAR**
4., Naschmarkt 76
- YAM YAM**
3., Erdbergstraße 10